

PRAXISWORKSHOP

19. bis 20. Oktober 2014 // Münster

Träger:



ba • Wolfenbüttel

Nah dran, gemeinsam, richtig cool Passgenaue Bildungskonzepte für die Kulturarbeit mit bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen

Wann sind Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche interessant – eben „richtig cool“? Welche Voraussetzungen müssen Bildungsorte schaffen, damit junge Menschen, die bisher wenig oder keinen Kontakt mit Museen, Theatern oder Konzerthäusern hatten, diese als Spiel- und Handlungsräume für sich erobern können?

Der zweitägige Praxisworkshop bietet verantwortlichen Akteuren die Möglichkeit, sich intensiv mit zielgruppenspezifischen Voraussetzungen für eine gelingende Kulturarbeit auseinanderzusetzen. Mit dem Fokus auf soziale und entwicklungspsychologische Profile soll ein reflektiertes Verständnis für verschiedene Formen von Benachteiligung gewonnen und in ein darauf aufbauendes pädagogisches Handeln umgesetzt werden. Spartenübergreifend werden geeignete Formate und Methoden aus der spiel-, medien-, kultur- und museumspädagogischen Praxis vorgestellt und können selbst erprobt werden. Die Teilnehmer/innen arbeiten mit Bild, Film und haptischem Material. Und natürlich steht auch Zeit für kollegialen Austausch zur Verfügung. Der Workshop richtet sich an Fachkräfte der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit (Haupt- und Ehrenamtliche sowie Honorarkräfte). Die Inhalte des Workshops sind ausdrücklich kunstsparten- und programmübergreifend ausgerichtet.

Der Workshop findet in Kooperation mit dem Bundesverband Museumspädagogik e. V. statt.

Workshopleitung:

Claudia Ohmert, Stiftung Henri und Eske Nannen und Schenkung Otto van de Loo, Emden

Inputs, Experten/innen und beispielhafte Projekte:

Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen – Formen, Bedeutung, Entwicklungspotenziale
// Dr. phil. Dipl.-Psych. Sabine Al-Diban, TU Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften

„Mediale Kulturvermittlung – Methoden und Praxisbeispiele“

// Judith Mayer, jfc Medienzentrum Köln, Projekt „Occupy Culture“

Projekt-Praxis vor Ort: „MuseobilBOX – Mein Ausstellungsraum“

mit anschließender Führung durch das neu eröffnete LWL-Museum für Kunst- und Kulturgeschichte
// Ingrid Fisch, Referentin für Kunstvermittlung, LWL-Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Münster

Spielend zur Zielgruppe

// Stefan Melulis, BAG Spielmobile, Ruhrwerkstatt e.V. Oberhausen



In Kooperation mit:



BUNDESVERBAND
MUSEUMSPÄDAGOGIK e.V.



Wo

LWL-Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Münster
www.lwl.org/LWL/Kultur/LWL-Landesmuseum-Muenster

Wann

19. Oktober 2014, 13.00 bis 21.00 Uhr // 20. Oktober 2014, 9.00 bis 16.30 Uhr

Info und Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens 01. Oktober 2014 via Anmeldeformular unter:
www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/praxisworkshops.htm

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden. Für die Erstattung der Übernachtungskosten berücksichtigen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise:

Übernachtung: Bis zum 01. September 2014 besteht die Möglichkeit, unter dem Stichwort „Qualitätsverbund Kultur macht stark“ ein Zimmer im Stadthotel Münster (www.stadthotel-muenster.de) zu buchen. Übernachtungskosten im Rahmen dieses Abrufkontingents werden rückerstattet. Kosten für Reservierungen nach dem 01. September oder Übernachtungen in anderen Hotels können nur in Höhe des Abrufkontingents erstattet werden.

Ulrike Blischke-Meyer
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
02191/794-398
blischke-meyer@akademieremscheid.de

Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte und an Multiplikatoren/innen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit.

Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsorten zu verbessern.

Weitere Informationen:

www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung